

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Dienstag, 27.05.2008</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:15 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Ratssaal, Am Markt 1,

---

**Anwesend waren:**

Vorsitzender

Stadtrat Rudolf Quack

Fraktion der CDU/FDP

Stadtrat Henry Stricker  
Stadtrat Norbert Knichal

Fraktion Die Linke

Stadtrat Dieter Gommert

Fraktion der SPD

Stadtrat Heiko Fritzsche

Fraktion des Bürgerblocks

Stadtrat Günther Stoß

Verwaltung

Herr Gerhard Waldhoff

**Es fehlten:**

Fraktion der FWG

Stadtrat Wolfgang Lewerenz

entschuldigt

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Bauausschussmitglieder und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gemäß § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.04.2008**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

**4. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Es erfolgte keine Bekanntgabe, da in der letzten Sitzung keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

**5. Beschluss bzgl. Ausnahmegenehmigung im Geltungsbereich einer rechtskräftigen Veränderungssperre innerhalb des B-Plangebietes Nr. 18 "Ehemaliges Korksteinwerk", Stadt Coswig (Anhalt)**  
**- hier: Errichtung einer Werbeanlage für termingebundenen wechselnden Plakatanschlag (10 m<sup>2</sup>)**  
**Vorlage: COS-BV-410/2008**

Auf Nachfrage von Stadtrat Fritzsche zur Notwendigkeit der Beschlussfassung erläuterte Herr Waldhoff, dass Werbeanlagen mit einer Größe über 1,0 m<sup>2</sup> der Baugenehmigung unterliegen.

Es handelt sich also um einen Bauantrag in einem Gebiet, dass einer Veränderungssperre unterliegt. Für die Erteilung einer Baugenehmigung ist im vorliegenden Fall die Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Wittenberg im Einvernehmen mit der Stadt Coswig (Anhalt) zuständig.

Aus Gründen der notwendigen Einvernehmenserklärung ist die Beschlussfassung erforderlich.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

**6. Bebauungsplan Nr. 19 " Buroer Feld", Coswig (Anhalt)  
Abwägungsbeschluss  
Vorlage: COS-BV-411/2008**

Den Ausschussmitgliedern wurde vor der eigentlichen Behandlung des Top 5 die Abwägungsdokumentation (Seiten 1-19) als Austauschexemplar übergeben. Grund des Austausches ist die erst am 27.05.2008 eingegangene Stellungnahme (Stellungnahme 10) des Landesbetriebes Bau, die sofort eingearbeitet wurde. Dadurch ergaben sich seitenmäßige Textverschiebungen, die im Austauschexemplar berücksichtigt wurden.

Der Landesbetrieb Bau stimmt insgesamt dem Bebauungsplan in der vorgelegten Form zu.

Sonstige textliche Änderungen erfolgten nicht.

Stadtrat Fritzsche:

- Die in der Beschlussvorlage aufgeführten Ausgaben in Höhe von 7.000 € mit Haushaltsstellenuntersetzung sind aufgrund der darunter stehenden Bemerkung erklärungsbedürftig.

Herr Waldhoff:

- Sagte Klärung zu, wird die Bauausschussmitglieder am 28.05.2008 telefonisch unterrichten.

Zusatzhinweis:

- Information an die Bauausschussmitglieder erfolgte.  
Der Sachverhalt ist wie folgt:
  - Die eingestellten 7.000 € sind effektive Ausgaben der Stadt im Rahmen des allgemeinen Bebauungsplanverfahrens. Der Investor Netto hat die Planungsaufwendungen für die nochmalige Korrektur des Bebauungsplanes (aufgrund seiner Änderungswünsche) direkt mit dem Planungsbüro abgerechnet.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

**7. Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes der Ortschaft Wörpen  
Vorlage: COS-BV-413/2008**

Herr Waldhoff erläuterte eingangs, dass aufgrund der Eingemeindung von Wörpen in die Stadt Coswig (Anhalt) die Beantragung von Fördermitteln im Rahmen der Dorfentwicklungs- / Dorferneuerungsprogramme eine Fortschreibung des im Jahr 1999 bestätigten Dorfentwicklungsplanes notwendig ist. Fortschreibung ist im vorliegenden Fall als Bestätigung des „alten“ Planes durch die Stadt zu verstehen.

Der vorliegende Maßnahmenkatalog ist – ähnlich wie beim Stadtentwicklungskonzept - als Zielvorstellung zu verstehen, der nur entsprechend der Haushaltslage abgearbeitet werden kann – also ein langfristiger Plan.

Zur Beantragung von Förderungsmitteln für das konkrete Vorhaben „Ziehbrunnen in Wahlsdorf“ ist die vorgenannte Bestätigung erforderlich.

Von den Bauausschussmitgliedern wurden in der anschließenden Diskussion bestimmte aufgeführte Maßnahmen, so zum Beispiel für die Ortsumgehung Wahlsdorf sowie für vorgesehene Abrisse von alten Stallanlagen als illusorisch angesehen, die letztlich nicht umsetzbar erscheinen, da weder die Gemeinde Wörpen noch jetzt die Stadt Coswig (Anhalt) für die aktive Umsetzung zuständig war bzw. ist.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
7	6	0	6	0	0

**8. Aufhebung des Beschlusses COS-BV-408/2008 - Parksituation Rosenstraße  
Vorlage: COS-BV-414/2008**

Stadtrat Gommert:

- Beschluss des Bauausschusses wurde zur Parksituation in der Rosenstraße am 15.04.2008 herbeigeführt. Was soll die jetzige Aufhebung, dass ist alles nicht mehr nachzuvollziehen.

Stadtrat Stricker:

- Es gibt keinen Grund die alte Beschlussvorlage aufzuheben. Er hat den Eindruck, dass die Verwaltung sich verselbständigt.

Stadtrat Fritzsche:

- Ist gegen die Aufhebung.  
Sinnvoll wäre es gewesen, wenn man bei einem Ortstermin die Verhältnisse beim Begegnungsverkehr LKW / LKW und Parken erlaubt in Augenschein genommen hätte. Ein gefahrloses Vorbeifahren ist dann nach seiner Erfahrung nicht mehr gewährleistet.  
Zu welchen Problemen das führt sieht man in der Geschwister-Scholl-Straße (Bereich Ackerstraße bis zur Bahnhofsstraße). Die Rosenstraße ist eine Durchgangsstraße und diese soll auch so bleiben. Die Belange der Wohnbau sollten schon berücksichtigt werden.

Stadtrat Stoß:

- Ist gegen die Beschlussvorlage, schließt sich der Argumentation der Vorredner an, die Belange der Wohnbau spielen aber keine Rolle.

Herr Waldhoff:

- Plädiert für das bisherige Parken, da ansonsten die Rosenstraßen zur Rennstrecke wird. Durch das Parken wird automatisch durch das Erfordernis der größeren Aufmerksamkeit die Geschwindigkeit reduziert. Die Belange der Wohnbau dürfen nicht berücksichtigt werden, da Verkehrsgebote bzw. –verbote allein nach der verkehrlichen Straßensituation zu beurteilen sind.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>7</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>

## 9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Stadtrat Fritzsche:

- Wie ist der Stand des Büroer Knotens?

Antwort:

Ausschreibungsunterlagen sind raus, 6 Beteiligte, am 17.06.2008 ist Submission, Baubeginn wird (wenn der Auftragserteilung nichts entgegensteht) im Juli 08 sein.

Stadtrat Fritzsche:

- Gibt den Hinweis, dass die Stadtwerke bei der weiteren Verlegung von Trinkwasserleitungen, z.B. in der Langen Straße die größten Dellen mit ausbessern sollte. Das hat bisher ganz gut geklappt. Die Verwaltung sollte darauf achten und Einfluss nehmen.

Stadtrat Knichal:

- Lobt die ordentliche Ausführung der Braulücke.
- Nachfrage zur Feinstaubmessung, wie ist der Stand?

Antwort:

Stand zum Feinstaub muss recherchiert werden. Bürgermeisterin wird gebeten, im Bericht der Verwaltung zur Stadtratssitzung dazu eine Aussage zu treffen.

Coswig (Anhalt), den 03.06.2008

Quack  
Bauausschussvorsitzender